

## Geschichte des Streetfighting-Systems



Gibt es Überlebensstrategien für einen Kampf auf offener Straße ?

Wie kann ich mich effektiv selbstverteidigen und in einer aggressiven Konfrontation auf offener Straße durchsetzen?

Das **Street Fighting System (SFS)** von Markus Fetik gibt Ihnen auf diese Fragen hilfreiche Antworten.

Das Street Fighting System wurde entwickelt, um jedem Menschen eine realistische Chance der straßentauglichen Selbstverteidigung zu bieten. Dabei orientiert sich das SFS nicht an hochtheoretischen, in der Realität so gut wie nie vorkommenden Übungssituationen. Stattdessen führt das SFS seine Schüler praxisnah an die Gegebenheiten eines Kampfes und einer Selbstverteidigungssituation auf der Straße heran.

Es lehrt Überlebenstechniken für die Straße - nicht mehr und nicht weniger.

Entwickelt wurde das SFS von Markus Fetik. Er adaptierte Elemente aus verschiedenen Kampfstilen, wie beispielsweise aus Bruce Lee's - Jeet Kuen Do oder aus dem Wing Tsun, die er jahrelang selbst praktizierte und lehrte.

Im Gegensatz zu anderen Selbstverteidigungsstrategien sind alle Techniken des SFS im täglichen Einsatz von Angehörigen diverser Sicherheitsdienste und Markus Fetik selbst erprobt worden.

Was sich als alltagstauglich und straßentauglich erwies, wurde nach und nach durch weitere Anpassungen und sinnvolle Verfeinerungen zu einem ganz persönlichen Stil – dem SFS.

Dieses äußerst effektive und praxisnahe System bringt Markus Fetik heute seinen Schülern näher, um sie für mögliche gewalttätige Konfrontationen auf offener Straße zu wappnen.